

Thespis.

Montag, den 2. December 1872:
theatral. Vorstellung

nebst Ball
im Saale des Gewerbehause,
zum Besten
der durch Ueberschwemmung heimgesuchten Bewohner der
Ostseelüften.

Einlass 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Willens für Mikaliker und deren Gäste sind zu entnehmen:
in Altstadt bei den Herren:
Restaurant Grünig, Wildstrufferstr. 26,
Mathes, Wildstrufferstr. 18,
Kaufmann Zeller, Landhausstr. 1,
Kaufmann B. Wolff, Annenstr. 25,
Fleischer Böning, gr. Schlegelgasse 7,
Reiseur Springer, Marienstr. 20,
Porzellanbändler Müller, Wei-
berstr. 20,
Cigarrenbändler Knöfel, Amalien-
str. 2,
Restaurant Gubmüller im Gewerbe-
hause,
in Neustadt bei den Herren:
Kaufmann Haselhorst, gr. Meis-
nerstr. 22,
und beim Cassirer des Vereins Herrn
F. Weber, unterer Kreuzweg 5 pt.
D. V.

Allgem. Hypotheken-Bureau.

25.000 Tblr. gesucht werden sofort gegen Bestellung einer Hypo-
theken theils zu 5 und 5 1/2 %
13.000 "
7.000 "
6.000 "
3.000 "
Margarethen-Gasse Nr. 7, pt.,
W. A. Heischmann.

Das Korbwaren-Lager



W. Zeidler,

an der Kreuzkirche im Gewölbe,
empfiehlt sein großes Lager von ver-
schiedensten Korbarbeiten, als auch Kuppen-
wagen und Fahrstühle zur glüklichen
Benutzung.

Die erste

Russische Caviar-Handlung

von
N. Schischin & Sohn,

Hoflieferanten,
Dresden, Neustadt, im Rathhaus,
empfangen wöchentlich zwei Transporte frischen

**Prima
Astrachaner Caviar,**

größtenteils grau und wenig gefalzen.
Gleichzeitig empfehle ich: Moskauer Zuckerschoten, Prima Qual.,
acht russischen Caravanen-Thee und russische Tafel-
Bouillon.

Wozu sich quälen!

Gliederreihen, Gichtweh, Kreuzschmerz, Migräne, Rheumatismus,
Steifheit der Glieder, Seitenstechen, Rückenkrampf beiseitigt gründlich mein
Compensations-Extract. Einmalige Einnahme bringt sofort Er-
leichterung und in kurzer Zeit werden ganz die Weiden. Preis 1 Original-
flasche 1 Tblr. Carl Simon, Thierarzt, Gründer der Klinik Heilmethode,
Hofe, Pflanzl., Br. Pflanzl.

Das die 13jährige Tochter der heimgeliebenen Gekelten seit 22 Wochen
auf den rechten Arm und beiden Füßen erkrankte und gegenwärtig durch
die von dem Thierarzt Herrn Simon erfindene Gichtkur nach höchst
lieber Gedränge wirklich wieder gesund und arbeitsfähig geworden ist,
wird auf Verlangen der heimgeliebenen Gekelten hiemit amtlich bezeugt.
Zaborowo, den 20. Mai 1867.
Der Magistrat, Schmidt m. p.
(L. S.)

In alleinigem Verkauf des Gründers ist zu haben
in 5000 Exemplaren:

Schnelle billige Tunnelbohrung von Wilhelm Bodemann in Freiburg in Baden.

Diese Broschüre giebt eine klare Darstellung, wie man mit **Rode-
mann's** in Deutschland und Oesterreich patentirter, selbstthätiger
Steinbohrmaschine und Dampf als Betriebs-Element, mit der-
selben Arbeiterzahl mindestens die 13fache Leistung der Handbohrung
beizum erreichen.

Ein 1000 Meter langer Stellen in 143 Tagen.
Der Broschüre sind beigelegt:
Zeichnungen und Beschreibungen der Maschine und Gestelle, ferner
Kostenanschläge der ganz betriebfähigen Einrichtungen für lange und
kurze Tunnel.

Preis 12 Tblr. oder 21 Gulden S. W. oder 45 Francs
und in Oesterreich je nach dem Tages-Cours.

Gardinenrosetten
Gardinenarme,
Gardinenstangen,
Rouleauxsteller,
Huthaken,
Handtuchhaken,
Schlüsselhaken
etc. etc. etc.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen,
nicht nur sofort beiligt, sondern
auch das Weiterreihen beandiger
Zähne, selbst wenn sie nicht schmer-
zen, für immer verhindert durch das
von dem Zahnarzt Leop. Göder
in Ronneburg erfindene, ge-
prägte und wegen seiner Wirksamkeit
von hohen Autoritäten öffentlich als
das Beste berühmte Mittel. Preis
mit Gebrauchsanweisung 2 1/2 Tblr.

empfehlen
G. J. A. Richter & Sohn,
Kraußstraße Nr. 4,
gegenüber der Post.

Gebrauchte Möbel, Kleidung,
Bodenrumpf wird gefast. Adr.
H. Bräutigam 7 im Brotstengelsch.

Seine herrschaftliche Villa ist zu ver-
kaufen, enthaltend 6 Stuben, 5
Kammern nebst Zubehör und Neben-
gebäude. Weiser-Girch. Dresden, 40b.

Ein schön sprechender Papagei ist
wegen Abreise zu verkaufen
Wallstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein Zaunengas,
lang und groß, in gutem Stande, ist
billig zu verkaufen. Molenweg Nr. 4
im Hinterhaus.

Ein Gasthof ganz in der Nähe
Dresden (Wiesenbahn-Station)
mit großem Tanzsaal, Garten, Meis-
elweg ist zu verkaufen. Schriftliche
Offerten sind Montag bis 10 im
Souterrain rechts abzugeben, worauf
Näheres erfolgt.

Wäsen.
Täglich Sendung frisch gebohrter
Häsen, abzugeben von 20 Rgr. an.
Carl Köhlig,
Bildhauerhandlung, Mitte des Anton-
Blases. Einkauf von Häsenfellen,
das Stück 5 Rgr.

**20 Mille
Cigarren**
(Combarware), reeller Wert 10
Tblr., und für 7 1/2 Tblr. pro Mille
zu verkaufen. Circusstraße 29,
part. rechts.

Necht New Foundlan-
der, echt engl. Doggen,
keine Seiden- u. Affen-
pinker, von 1 Jahr bis
4 Monate, sind zu verkaufen:
Freibergerplatz 13, erste Etage.
G. F. Ruselli.

Bücherei-Verkauf.
Ein reiches Haus mit einer reich-
haltigen Bücherei (einige in Oest.) ist
Veräußerung halber sofort preiswür-
dig zu verkaufen.
Näheres bestimme man in der Expe-
dition d. Bl. zu erfragen.

**Reste
Schmalzbutter,
beste schlesische und böhmische,
Salzbutter,**

in Mäßen von 30 Pfd. u. v. 1 Pfd. ab
billigst
Albert Herrmann,
gr. Bräutigam 11, 3. g. Adler.

**Restes
Speisefett,**
in Mäßen von 30 und 50 Pfd.,
in Fässer von 100 u. 200 Pfd.,
sowie von 1 Pfd. ab billigst, empfiehlt
Albert Herrmann,
gr. Bräutigam 11, 3. g. Adler.

**Schweine-
Schmalz,**
zu Säulen und Bemalen,
4 Pfd. bei 50 u. 100 Pfd. billiger.
Albert Herrmann,
gr. Bräutigam 11, 3. g. Adler.

**Meirée antique
und
Besatzatlasse**
in großer Auswahl.
Robert Bernhardt,
21c. Freib. Platz 21c.

Ein junger, rein gebluteter
Büchler, 30 Jahre alt, mit einem
Kinde, wird von mir eine weite
Lebensdauer abwärts gesucht. Derselbe ist
Kaufmann, selbstständig und lebt in
seiner guten Verhältnisse. Dessen von
ebenfalls gutem Charakter mit einem Ver-
mögen von 20-25,000 Tblr. wollen
ihre Adressen nebst Angabe der näheren
Verhältnisse und unter Vermit-
lung ihrer Photographie unter A. N.
33 in der Annunen-Expedition von
Hudolf Wisse in Halle a. d. S.
niederlegen. Discretion in jeder
Weise zugesichert.

**Epilepsie (Kallstich)
heilt brief.**
Dr. Olschowsky, Breslau.

**General-Agentur
von Atherton's
Webmaschinen**
für
Baumwollen, Leinen
und Jute.
Victor Rack & Co.
Inventeur.
Comptoir: Zittau, Neustadt 502.

**Epilepsie (Kallstich)
heilt brief.**
Dr. Olschowsky, Breslau.

**General-Agentur
von Atherton's
Webmaschinen**
für
Baumwollen, Leinen
und Jute.
Victor Rack & Co.
Inventeur.
Comptoir: Zittau, Neustadt 502.

Ein Chaiselouque
steht billig zum Verkauf:
Amalienstraße 10, G. Gt.

Ein gebrauchtes, aber gutes Piano
wird zu kaufen gesucht. Adressen
wolle man u. E. E. 3 nebst Preisangabe
an die Exped. d. Bl. abgeben.

Die Vogel-Handlung
von
Kojel Zudertandel,
Zahngasse Nr. 26. 1.
empfiehlt neu angekommen
20 der besten Sorten echter
Gazzer Kanarienvogel,
ferner alle nach Europa einflie-
henden überseeischen Vögel, spre-
chende Papageien, Zoster, blaue
und rotbe einfarbige Zoster, Speis-
vögel, Stelchvögel, Kestrel etc., sowie
für sämtliche Vögel die geeignete
Nahrung, besonders die besten

**Ameiseneier
aus Palmen.**

Mutter-Äpfeln
1. Gattung, Kaffee, Farben etc.,
empfiehlt
Maenlatur
und verkauft
A. H. Schreiber,
Wallstraße 1, 1.

Achtung!
Schwedisch, das Buch 4 Rgr.
W. Angermann, Webergasse 27.

**Mäh-
maschinen!**
2 Singermähmaschinen, 1 Weeber
u. Wilson Mähmaschine und Löcher
u. Wäler (Schiffchen, für Schneiden
die vorzüglichsten, sämtlich neu und
mit allen Zubehören, beizutend unter
Garantie. 2 Familienmähmaschinen
auf fein vergoldetem Feingehäuse a
15 Tblr. Handmähmaschinen a 7 Tblr.
werden mit 10jähriger Garantie ver-
kauft. Circusstraße Nr. 28, part.
terre rechts.

Clavierunterricht wird billig er-
theilt. Gefällige Offerten unter
A. T. bei Bokanemiller Werner,
Webergasse 7, erbeten.

**Echte Schweizer
Regulateure.**
5 Stück echt Schweizer Regula-
teure (Combarware), sind für 10
bis 14 Tblr. zu verkaufen: Circus-
straße Nr. 28 part. terre rechts.

**Frischen
See-Dorsch,**
2 Rgr. pr. Pfd., empfiehlt Carl
Glöckner, große Schlegelgasse Nr. 7.

**Zwei feuerfeste
Goldsohränke**
verschiedener Größe sind preis-
würdig 1. vert. Straß 25 pt.
Ein auf abgetriebenes tafelförmiges
Pianoforte ist zum billigen
Preise von 45 Tblr. zu verkaufen
Amalienstraße 14b, 3.

Gummifuge
werden gut und schnell repariert.
Vollständige Nr. 25, part. terre,
A. Merschwitz.

Ein großer Baucomplez, noch mit
Holzbeständen, in nächster Näh-
e. liegt an d. Herrn: Dresden an d.
Glaubege gasse, ist für 10,000 Tblr.
Anzahl, aus reiner Sandstein, werden
Anträge beizutend unter A. N. 33
in der Annunen-Expedition von
Hudolf Wisse, 2. (so. zu übermitteln.

Billig zu verkaufen
ein 50 Stück neue Pfingstschaa-
ren. Schützenplatz Nr. 3 bei
F. H. Gutschmann.

Einem Drehleuchter,
sämtliche 4 Gängen vorstellend und
geräuschlos, Gefelle reine Bauholz-
Arbeit, ist billig zu verkaufen.
Schneeberg, Frau Mechner,
N. B. für gute Verpackung wird
geleitet.

Für junge Damen.
Ein sehr prägnanter in moderner
Schon, nach die Bekanntheit einer
gelehrten Dame. Nachschlage 50.
beizutend man unter P. O. P. 101,
in der Exped. d. Bl. niederzulassen.

Ein Tafel-Piano
neuer Konstruktion aus der Arbeit
von Kreutzer u. Gabel in Leipzig.
Kaufpreis 270 Tblr., ist höchst leicht
und noch fast neu für 150 Tblr. zu
verkaufen: Radwegstr. 18, III. Gt.

**Synagoge. Sonnabend, den 30.
d. M. Vorm. 9 1/2 Uhr, Herr Ober-
rabbiner Dr. Landau.**

**Theater. Donnerstag, am 29. Nov.
Königl. Hoftheater. Die Journa-
listen. Lustspiel in vier Acten, von
G. Freilag. Herren: Winger, Kra-
mer, Robertheim, Dettinger, Hagen,
Wardion, Kaube, Gerold, Seis,
Kellmuth, Meißner, Dessoir, Weis,
Ulrich, Schulz, Wilhelm, Röder,
Wartel, Wäber. Damen: Quanter,
Schwand, Ulman, Bahr, Wolf. An-
fang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Zeremonie: Frau Diabolo.**

Zeremonie (Circusstraße):
Geburtstag des Königs Apollon
oder der neuen Königin der Juden, in
2 Acten. Musik: Eine verlogte
Lustspiel. Schauspiel von Göttern
in 1 Act von Anton Vanger u. Emil
Wolf. Musik von H. Conrad. An-
fang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Concert: Mährische Terrasse
(Kaufplatz) 6 Uhr. - Im Saale des
Hotel de Saxe Abends 7 Uhr erster
Festconcertabend des Tonkünstler-
Vereins.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Frau Harter
G. Lehmann in Kammer; in Bayern
(Hofgeb.) Frau Medaillon G. Schön
in Dresden. Frau Moritz Müller,
Privatsekretär, eine Tochter: Frau Otto
Wohler in Berlin. Frau Hermann
Bourmann in Mecklenburg.

Verlobt: Herr Kaufmann Reinhold
Vehmer mit Fräulein Elisabeth Rubin
in Dresden.
Getraut: Herr Edwin Lehmann
mit Fräulein Helene in Ludau
i. d. M. P. Herr Diacovs Philipp
Seide mit Fräulein Emma Schömann
in Dresden. Herr Walter War-
schauer mit Fräulein Julia Bier.
Getorben: Frau Emilie Gumbert-
mann, geb. Hertel in Ronneburg
(72 J.). Frau Wilhelmine Kuntel
in Leipzig (72 J.). Frau Johanne
Wilhelmine Kuntel geb. Harth in
Leipzig (72 J.). Frau Johanne Chris-
tiane (Herr, Frau, Genes, Weis,
geb. Weis in Berlin (72 J.). Herr
Julius Kuntel, Schriftmeister, in
Dresden (72 J.). Frau Marie Ober-
leutnant Anna Wäber, geb. Stier
Herr (72 J.). Frau Amalie von Richter
geb. Schuber Herr (72 J.). Frau Aug.
Pauline Kuntel geb. Müller (72 J.).
Herr Gustav Carl Witt, Genesillme
in Göttingen bei Helmstedt (72 J.).

**In Dresden officiell angemel-
dete Todesfälle:** Herr Friedrich
Zausch Gallwitz (72 J.). Fr. Ernst
Wilhelm Hempel, Landarbeiter, (72
im Schützenplatz).

**Als Verehrte empfohlen ist
August Gies,
Bertha Gies,
geb. Müller**
Goldb., d. 28. Nov. 72.

Zurückgeführt vom Grabe der ge-
liebten Gattin, Mutter und Schwester,
Frau Wilhelmine Dinter, bringen
wir allen, die mit Blumenfreunden
die Verlebene beehren und uns ihre
Teilnahme bewiesen, sowie in Herrn
H. Kuntelmar für die erbetenden
höflichen Worte am Grabe untern
verlebten Dank.

Verleitet, den 26. Nov. 1872.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Treuherren Wäber
vom 26. November 1872.

Die achtzehn Berliner Aben-
dconcerte verleben, das die nach-
stehende Musikanten der polnischen
Väge in Verlebten auf die Präherr
Bier nicht ganz ohne Eindruck ge-
blieben. Das wäre denn doch ein
großes Ansehen, wenn für den in-
nen 800 Taler es Gelde macht 3, wenn
die bekannten polnischen Spielereien
des Herrn Wäber und die so harm-
losen Vorstellungen in des National-
Bühnen ein Werk zu Beurtheilung
machen sie und abgeben könnte, um-
wider als selbst nach Pariser Berichten
diese Umstände nicht geländebreit
waren, auf die Fortige Wäber eine
ankommende Achtung auszuweisen.
Wir können die nächsten Wäber ein
besseres Ansehen geben und consti-
tut, das sie sich durch sehr fern-
liegende Trauerbeweisen Augen-
eilt bezeugen lässt. Die neuesten
Eindrücke von Berlin u. Wien lauter
auch durch den sehr glüklichen und
waren dazu angethan, belebend ein-
zuwirken. So lag es denn schon in
der Natur der Sache, wenn die be-
trübt Wäber in solcher Haltung er-
scheint und ihre der Wäber jugendlich
belebende Stimmung weiter kultiviert.
Bei mehr noch lebenden Gattinnen trat
eine reine Anflut zu Tage, die es
aber immer noch nicht zu Umfassen
von Bedeutung kommen lassen will.
Da der Wäber so ziemlich so be-
endet zu betrachten, so engagiert man
sich schon wieder für den neuen No-
val, und glaubt man allgemein, das
die Familienangelegenheiten im letzten
Jahre noch bedeutend fortgeschrit-
ten werde. Geld war für Wäber
wäre sehr häufig. Die Einzelheiten
des Verlebens lassen uns folgendes
herbeiführen: Von Staatspapieren
waren 2000, Fonds Anhang sehr
gering. Derselben würden aber wegen
nachgehenden Realisationen zum
Erlöse stiller und gingen um ihren
zeitlichen Cours zurück. Oesterreich.
Zuberer fand zu unüberwind-
lichen Courten Umfassen und blieb schließ-
lich getraut. Auf dem Gebiete der